

Schulhaus Halde A+C, 8050 Zürich



Die Schulgebäude Halde A und C in Zürich werden im Rahmen umfangreicher Umbau- und Instandsetzungsarbeiten modernisiert, um ihre Gebrauchstauglichkeit für die nächsten 30 Jahre sicherzustellen. Ziel ist es, die Gebäudehülle und -technik energetisch zu optimieren sowie feuerpolizeiliche und bauhygienische Anforderungen zu erfüllen. Schulhaus Halde A wird zum Kindergarten- und Betreuungsgebäude mit Musikschulräumen umgebaut, während Schulhaus Halde C neben seiner Nutzung als Kindergarten- und Betreuungsgebäude auch eine Regenerierküche erhält.

Die Firma Consultair AG war für die Planung der Gewerke Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär verantwortlich. Ein zentrales Element des Projekts war die Einbindung der Schulgebäude in das Fernwärmenetz der Stadt Zürich. Beide Schulhäuser wurden im Minergie ECO-Standard saniert, allerdings ohne Zertifizierung.

Die Technisierung umfasst eine Wärmeverteilung ab Unterstationen mit einer Nennleistung von 80 kW, die beide Gebäude versorgt. Für die Regenerierküche wurde eine separate Lüftungsanlage konzipiert, die die besonderen Anforderungen dieses Bereichs erfüllt.

Die Gebäude, die aus den Jahren 1904 (Halde A) und 1948 (Halde C) stammen, umfassen eine Gesamtnutzfläche von 1.576 m² bzw. 1.352 m². Mit der Modernisierung wird sichergestellt, dass sie den heutigen und zukünftigen Anforderungen an Schulen im Minergie ECO-Standard gerecht werden.

Bauherrschaft

AHB der Stadt Zürich

Architektur

Ladner Meier Architekten

Dienstleistungen

- Ausführungsphase
- Ausschreibungsphase
- Fachausführung
- Gesamtkoordination
- HLS-Planung
- Koordination
- MINERGIE
- Projektierung
- Projektphase

Referenzen

auf Anfrage

Baukosten HLKS

CHF 0.7 Mio.

Bauvollendung

2018

Bilder

Consultair, Ladner+Meier
Architekten

Technik



Fernwärme



Wärmepumpe



Lüftungsanlage



mechanische Abluft



Hygienelüftung



Sanitär



Wasserbehandlung



Wasseraufbereitung